

Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg in der Hebammenarbeit

- Modulare, virtuelle Fortbildung für Hebammen und Hebammenteams -

Modul 1: 15.04.2024, 9-12 Uhr

Einführung in die gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg

Auf der Grundlage einer ersten Unterscheidung zwischen gewaltvoller und gewaltfreier Kommunikation werden die Grundannahmen sowie die 4 Schritte der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) anhand von kurzen Theorieimpulsen und praktischen Übungen eingeführt. Wichtige Schlüsselunterscheidungen und damit verbundene Missverständnisse werden gegenübergestellt.

Modul 2: 13.05.2024

Wertschätzende Kommunikation im Team

Für gelingende Zusammenarbeit braucht es Vertrauen und Räume für konstruktives Feedback. Gleichzeitig kann es bei Übergaben, unter der Geburt oder bei QM-Themen, in stressigen oder herausfordernden Phasen in einem Team auch mal hitzig zugehen. Wie kann ich etwas ansprechen, das ich anders mache oder sehe, ohne die anderen oder unsere Beziehung zu verletzen? Wie können wir uns Wertschätzung geben? Wie kann ich auf einen Vorwurf angemessen, gewaltfrei reagieren? In diesem Modul werden Möglichkeiten aufgezeigt und erprobt, konstruktives Feedback mithilfe der Gewaltfreien Kommunikation vorzubereiten, zu formulieren und im Team zu etablieren. Ebenso wird der Umgang mit Vorwürfen und Kritik näher beleuchtet.

Modul 3: 24.06.2024

Wertschätzende Kommunikation mit Frauen

Sich selbst und anderen empathisch zu begegnen, ist das Ziel der Gewaltfreien Kommunikation. Doch wie kann ich bei Familien in belastender Lebenslage, bei schwierigen Konstellationen und wahrgenommener gewaltvoller Kommunikation oder schlicht Antipathie gegenüber einer Frau empathisch handeln bzw. bleiben? Gibt es Grenzen der Empathie?

Das Modul widmet sich dem Spektrum der Empathie und wie diese sich auch in herausfordernden Situationen zeigt. Außerdem werden Möglichkeiten erprobt, sich bei Grenzüberschreitungen gewaltfrei abzugrenzen.

Modul 4: 23.09.2024

Selbstempathie - Den eigenen Triggern auf der Spur

Hebammen erleben immer noch häufig in der Ausbildung und den ersten Berufsjahren im Klinikkontext Situationen gewaltvoller Kommunikation im Team oder unter der Geburt. Gerade in stark hierarchischen Organisationen wie Kliniken wird der Aspekt der Macht kaum reflektiert. Dies prägt und traumatisiert im schlimmsten Fall.

In diesem Modul werden Räume geboten, eigene Erfahrungen und deren Folgen zu reflektieren. Es werden daran anknüpfend verschiedene Instrumente vorgestellt und erprobt, um eigene Trigger zu kennen und in schwierigen Situationen für sich selbst zu sorgen.

Modul 5: 04.11.2024

Herausfordernde Gespräche sicher führen

Sei es die Begehung durch das Gesundheitsamt oder die Verlegung in die Klinik: In der außerklinischen Geburtsbegleitung treffen Vorstellungen aufeinander, die teilweise nicht gegensätzlicher sein könnten.

Das Modul widmet sich der Vorbereitung besonders heikler Gespräche und der praktischen Reaktion auf kommunikative Spielchen, Muster und von Beratungsresistenz – auch dies auf der Grundlage der Gewaltfreien Kommunikation. Wie bleibe ich gewaltfrei, wenn mein Gegenüber sich ganz anders verhält?

Modul 6: 02.12.2024

Gewaltfreie Kommunikation in Konflikten

In Konfliktsituationen greifen wir oft auf früh erlernte und einfache Reaktionsmuster zurück, die eher dem Selbstschutz dienen und nicht immer konstruktiv auf das Geschehen wirken. In diesem Modul werden zunächst eigene Konflikthaltungen reflektiert und anschließend Instrumente vorgestellt und erprobt, um verschiedene Perspektiven einzunehmen sowie zwischen Selbstmitteilung und Abgrenzung Konflikte anzusprechen und deeskalierend zu kommunizieren.

Kursleitung:

Rebecca Giersch, Lernen nachhaltig gestalten

Coaching, Systemische Supervision, Organisationsberatung, Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg

<https://rebecca-giersch.de/>